

WIR SCHÜTZEN BAYERNS NATUR!

MIT IHNEN!

Der BUND Naturschutz setzt sich ein für das, was Ihnen am Herzen liegt: für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder – bayernweit und direkt bei Ihnen vor Ort. Je mehr Mitglieder wir haben, desto wirkungsvoller können wir auch für Ihre Naturschutzinteressen eintreten.

WARUM BRAUCHEN WIR SIE?

Nur als starker und finanziell unabhängiger Verband sind wir in der Lage, unsere Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen. Je mehr Mitglieder wir haben, desto wirkungsvoller können wir deshalb auch für Ihre Naturschutzinteressen eintreten.

Ihr Einsatz für die Natur lohnt sich!

WERDEN SIE JETZT MITGLIED!



FRAG DEN BN

SIE BENÖTIGEN FACHLICHE BERATUNG ZUM THEMA?

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an!

frag-den-bn@bund-naturschutz.de

091 23 / 702 76 10

Sie erreichen uns täglich von Mo. bis Do. von 10 bis 14:30 Uhr Di. und Do. von 16 bis 19 Uhr

Impressum (Stand 2024):

Herausgeber:

BUND Naturschutz in Bayern e.V. Landesfachgeschäftsstelle Nürnberg, Artenschutzreferat, Dr. Christine Margraf

Fotos: Max Auer, Martina Gehret, Marcus Bosch, stock.adobe.com (mbridger68, Rafael Ben-Ari, COATESY, Anton, Rüdiger Jahnke, Nils Bornemann), Gettyimages, fotolia, iStockphoto, Alexa Pixabay

Gestaltung und Satz:

www.janda-roscher.de, Regensburg

Redaktion: Martina Gehret, Karina Nothof

Druck und Vertrieb:

BUND Naturschutz Service GmbH, www.service.bund-naturschutz.de

In Kooperation mit:

Pro Igel e.V. www.pro-igel.de



Welcher Igel braucht Hilfe?

GESUND



- 1 sicheres Gangbild
- 2 Körperspannung
- 3 keine Verletzungen
- 4 Körper rundlich, Birnenform
- 5 igeltypischer Eigengeruch

- 6 glänzende, gut sichtbare Augen
- 7 altersentsprechendes Gewicht
- 8 unauffällige Atmung
- 9 feuchte Nase
- 10 frisst und trinkt

Stachelkleid liegt dicht am Körper

keine kahlen Stellen am Stachelkleid und Bauchfell

wenige Außenparasiten

zeigt deutliche Reflexe, rollt sich ein

aktiv, wehrig (Stachelkugel)



Unterscheidung

Jungtier

- bis 500 g schwer
- max. 20 cm lang
- Stachelfarbe meist schwarz-, grau-beige gebändert, Kopf wirkt groß im Verhältnis zum Körper

Altier

- ca. 1 000 g schwer
- über 23 cm lang
- Stachelkleid oft mit Gelbstich

KRANK



- 1 trockene Nase
- 2 Augen eingefallen, schlitzförmig oder geschlossen
- 3 Körper eingefallen, im Genick Hungerfalte
- 4 unangenehmer Geruch
- 5 Stachelkleid schlottert, wirkt zu groß
- 6 unterkühlt (kälter als die eigene Hand)
- 7 Untergewicht
- 8 unsicheres Gangbild
- 9 Körper fühlt sich „weich“ an
- 10 apathisch, wirkt matt, müde, bewegungslos
- 11 schwache Reflexe, kann sich kaum einrollen
- 12 verletzt (z. B. hinkend oder blutend)
- 13 Atemgeräusche, Husten, Röcheln
- 14 Nahrungsverweigerung

starker Befall mit Außenparasiten und Hautpilz



Stachel und Fellverlust, kahle Stellen



Wer einen kranken Igel findet, braucht fachkundige Unterstützung. Bitte kontaktieren Sie hierzu eine Igelstation oder eine Tierärztin / einen Tierarzt.

BN ÖKOTIPP

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

SCHUTZ UND HILFE FÜR DEN IGEL





WIE KANN ICH UNTERSTÜTZEN?

BEWEGUNGSFREIHEIT SCHAFFEN

Igel lieben Gärten ohne Zäune. Wer darauf nicht verzichten kann, muss auf eine Bodenfreiheit von mindestens 10 cm achten, damit der Igel in den Garten hineinkommt. Eine tolle Alternative zu einem herkömmlichen Zaun sind Benjeshecken. Dort finden Igel Schutz, Nahrung und einen Durchschlupf in den Garten.



FÜTTERN IN DER NAHRUNGSARMEN ZEIT

Füttern kann eine große Hilfe sein und untergewichtigen Jungigeln im Herbst das Leben retten. Gerne gefressen werden Katzenfutter, Rührei, getrocknete Insekten, gekochtes Geflügel- und angebratenes Hackfleisch. Manche mögen sogar Fisch. Je abwechslungsreicher, umso besser.



Igel melden

Fotografiere zufällig gesichtete Igel und lade die Fotos in die App ObsIdentify oder auf Observation.org hoch.



FÜTTERUNGS-TIPPS

- ➔ Futter vor Katzen und Mardern schützen. Das klappt am besten mit einem Igel-Futterhaus.
- ➔ Futterplatz stets sauber halten. Reste entsorgen und die Futterschüssel mit heißem Wasser ausspülen.
- ➔ Täglich frisches Wasser im Garten anbieten.
- ➔ Futter erst abends in das Futterhaus stellen.
- ➔ Sobald die Temperaturen unter den Gefrierpunkt fallen, Fütterung einstellen.
- ➔ Bitte keine Milchprodukte, Obst, Gemüse, Nüsse und Speisereste füttern.

Bitte keine Ganzjahresfütterung!

Es gibt keinen vollwertigen Ersatz für die natürliche Igel-nahrung. Eine einseitige Ernährung macht die Tiere krank, außerdem können Futterstellen schnell zur Infektionsquelle werden, da häufig mehr Igel als üblich zusammenkommen. Ein kranker Igel wird durch eine Fütterung nicht gesund, sondern missverstanden. Er braucht einen Lebensraum, in dem er alleine zurechtkommt.

IGELFREUNDLICHER GARTEN

Wer dem Igel wirklich helfen will, muss seinen Garten für die Tiere lebenswert gestalten. Das geht nur über die richtige Pflanzenwahl mit wilden Ecken, Totholz, Wasser und Bewegungsfreiheit.

So helfen Sie dem Igel richtig!
www.bund-naturschutz.de/igelhilfe



IGELHAUS

SELBST BAUEN!

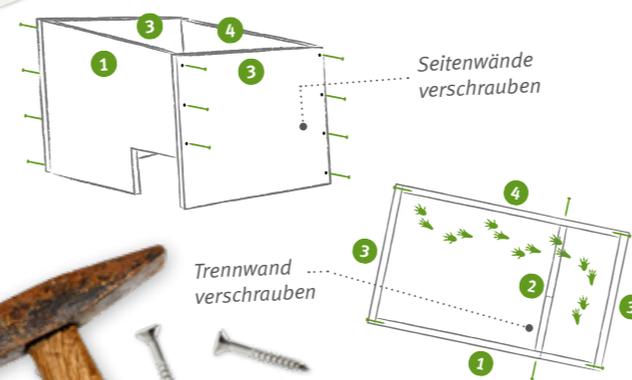
Jedes Jahr im Herbst macht sich der Igel auf die Suche nach einem kuscheligen Plätzchen für den Winterschlaf. Helfen Sie ihm mit einem Igel-Winterhaus. Aufgestellt wird das Häuschen an einem geschützten Ort zum Beispiel unter Hecken, Sträuchern oder Bäumen mit trockenem Untergrund.

1. SCHRITT

Sägen Sie das Holz entsprechend der angegebenen Abmaße zu. An der Vorderseite **1** und der Trennwand **2** sägen Sie entsprechend der Abbildung eine Öffnung von mind. 10x10 cm heraus. Um Verletzungen des Igel zu vermeiden, sollten Sie die Sägekanten anschließend mittels Schleifpapier abrunden.

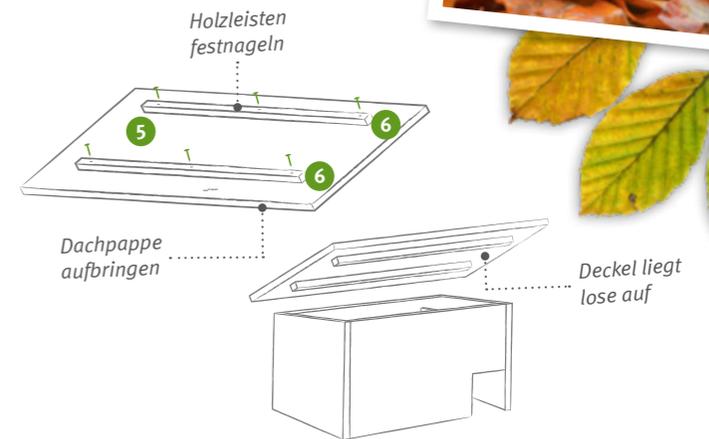
2. SCHRITT

Schrauben Sie die Wände im nächsten Schritt mit Holzschrauben zusammen. **Tipp:** Löcher mit einem kleinen Bohrer vorbohren. Damit Regenwasser nach hinten abfließen kann, befestigen Sie die Seitenwände **3** so an der Rückwand **4**, dass sich jeweils die höhere Seite vorne befindet. Sind alle Außenwände fest miteinander verschraubt, wird die Trennwand **2** direkt neben dem Eingang an der Vorder- und Rückseite befestigt. Die Aussparung in der Trennwand liegt an der Rückwand.



3. SCHRITT

Das Dach **5** wird lose aufgelegt. Nageln Sie die Holzleisten **6** nach innen gerückt an die Unterseite des Deckels, um ein Verrutschen zu verhindern. Um das Haus besser vor Regen zu schützen, können Sie zusätzlich Dachpappe oben aufbringen. Beschweren Sie das Dach nach Fertigstellung mit einem großen Stein.



Material

- 5 Bretter (Holzstärke 20 mm, unbehandeltes Holz) mit folgenden Abmaßen:
 - Vorderseite **1**: 440 x 260 mm
 - Trennwand **2**: 260 x 215 mm
 - 2 Seitenwände **3**: 300 x 260 mm bzw. 240 mm
 - Rückseite **4**: 440 x 240 mm
 - Dach **5**: 560 x 380 mm
- 2 Holzleisten **6**: 430 x 20 x 20 mm

Werkzeug

- Stichsäge
- Holzschrauben, Nägel
- Akkuschrauber, Holzbohrer
- Schleifpapier: Körnung 80 – 150
- Dachpappe: 560 x 380 mm

